



Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Str. 21
06112 Halle (Saale)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum
27. Oktober 2017 an. Die Teilnehmerzahl der Tagung ist
begrenzt.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für
die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Wenn Sie ausdrücklich nicht wün-
schen, auf den Aufnahmen zu erscheinen, bitten wir Sie, dies schriftlich zu
erklären, andernfalls gilt Ihr Einverständnis.

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildung für
Pädagog_innen Reg.-Nr. WT 2017-063-11 (LISA).
Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage ausgestellt.

Veranstalter

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

Organisation, Fotos: Dr. Kathrin Pöge-Alder, Christian Marlow, M.A., Schel-
dels Weltchronik 1493 (Vorderseite), Matthäus Merian, 1640 (Rückseite)
Programmänderungen sind möglich.

Die Veranstaltung wird durch das
Land Sachsen-Anhalt gefördert.



Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der
Förderer der Kulturstiftung Bernburg e.V.

Kontakt und Rückmeldung

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Geschäftsstelle Halle
Magdeburger Straße 21
06112 Halle (Saale)
Tel: 0345 - 29 28 610
Fax: 0345 - 29 28 620
E-Mail: info@lhbsa.de
web: www.lhbsa.de



Das Tanzwunder von Kölbigk

Tagung am 4. November 2017
im Osttorhaus/Schloss Bernburg


**LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.**

Schlossstraße 24
06406 Bernburg (Saale)


**LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.**

Das Tanzwunder von Kölbigk

Dem Mirakelbericht zum Tanzwunder von Kölbigk zufolge geschah folgendes am Heiligen Abend des Jahres 1021: „Etliche Bauersleute waren zum Fest der Heiligen Christnacht zusammen gekommen und haben gesungen und getanzt auf dem Kirchhofe zu Kölbigk, und zwar dermaßen, dass der Priester Ruprecht den Gottesdienst nicht verrichten konnte. Er ermahnte die Bauern, um Gottes Willen von ihrem Treiben Abstand zu nehmen. Doch ohne Erfolg. Es waren 15 Bauern und drei Frauen. Als nun des Priesters Ermahnung nicht fruchtete, sprach er: Gott und der Heilige Magnus mögen euch verfluchen und ein ganzes Jahr lang singen und tanzen lassen.“ Und so geschah es. Erst der Kölner Erzbischof konnte die Tanzenden von ihrem Fluch befreien.

Anlässlich der aktuellen, öffentlichen Diskussion um die Bewertung des „Tanzwunders von Kölbigk“ wird die Tagung versuchen, dem Mirakelbericht und dessen Rezeption ein interdisziplinäres, wissenschaftliches Fundament zu geben. Darüber hinaus soll diskutiert werden, wie mit dem historischen Erbe hinsichtlich gegenwärtiger Nutzungen umgegangen werden soll.



Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung
KULTURSTAATSSSEKRETÄR DR. GUNNAR SCHELLENBERGER
LANDRAT DES SALZLANDKREISES MARKUS BAUER
PRÄSIDENT DES LHB PROF. DR. KONRAD BREITENBORN
- 10:45 Uhr Das Kölbigker Tanzwunder
im Kontext der Siedlungsgeschichte
KARSTEN FALKE
- 11:30 Uhr Das Wunder, der Tanz und der Glaube - Anmerkungen zur Kultur- und Frömmigkeitsgeschichte
PROF. DR. CHRISTEL KÖHLE-HEZINGER
- 12:15 Uhr Mittagessen (Selbstzahler):
Restaurant/Gaststätte sind in der Umgebung
des Tagungsortes vorhanden
- 13:30 Uhr Die Ungläubigen drehen sich im Kreis. Das Tanzwunder im Kontext der Reformtheologie des 11. Jahrhunderts
DR. GREGOR ROHMANN
- 14:15 Uhr Der bestrafte „Jahrestanz“ in Kölbigk bei Bernburg zu Weihnachten 1018 vor der Kirche des Bischofs und Märtyrers St. Magnus
PROF. DR. ERNST ERICH METZNER
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Tänzersage zwischen Mirakel und Exempel
DR. KATHRIN PÖGE-ALDER
- 16:15 Uhr Die Figur des Knecht Ruprecht im weihnachtlichen Festkreis
DR. ANNETTE SCHNEIDER-REINHARDT
- 17:00 Uhr Abschluss

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis **27. Oktober 2017**

per E-Mail: info@lhbsa.de

per Post oder als Fax unter: **0345 29 28 620**

Ich werde an der Tagung **Das Tanzwunder von Kölbigk** am **4. November 2017** teilnehmen.

Anzahl der Personen: _____

Name, Vorname

Mitglied _____ Nichtmitglied _____

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift
